

DIN EN 15943

ICS 35.240.99

**Curriculum-Austauschformat (CEF) –
Datenmodell;
Deutsche Fassung EN 15943:2011**

Curriculum Exchange Format (CEF) –
Data model;
German version EN 15943:2011

Format d'échange de curriculum (CEF) –
Modèle de données;
Version allemande EN 15943:2011

Gesamtumfang 22 Seiten

Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15943:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 353 „Informations- und Kommunikationstechnologien für Lernen, Aus- und Weiterbildung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Das für DIN EN 15943 zuständige Gremium im DIN ist der NA 043-01-36 AA „Lerntechnologien“ im NIA.

DIN EN 15943 legt in thesaurusbasiertem Format ein Datenmodell zum Austausch von Vokabularen zu curriculumbezogenen Informationen fest (en: Curriculum Exchange Format, CEF).

DIN EN 15943 ist anwendbar auf den digitalen Austausch von Informationen zu Begriffen oder Konzepten im Zusammenhang mit Curriculum - Angaben. Dazu gehören Werte, die in Metadaten zur Beschreibung von Lernressourcen und Lernerprofilen zu verwenden sind.

Die erwarteten Hauptanwendungen von CEF - Instanzen und den zugehörigen Diensten beziehen sich auf die Bereitstellung von kontrollierten Vokabularen, Navigationsstrukturen, zusätzlichen Curriculum - Angaben und Abbildungen.

Deutsche Fassung

Curriculum-Austauschformat (CEF) — Datenmodell

Curriculum Exchange Format (CEF) —
Data model

Format d'échange de curriculum (CEF) —
Modèle de données

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. März 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Datenmodell	4
2.1 Tabellenüberschriften	4
2.2 CEF-Angaben (en: CEF Information)	4
2.3 Erweiterungen, die Teil des CEF sind	6
2.4 CEF-Benennungen (en: CEF Terms)	6
2.5 CEF-termExtensions	9
2.6 Beziehungs-Untereintrag	10
2.7 CEF-relationTypeNotes	12
3 Übersetzungen	12
4 Erweiterungen	12
Anhang A (informativ) Beispiel für Anbindungen	15
Literaturhinweise	20

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15943:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 353 „Informations- und Kommunikationstechnologien für Lernen, Ausbildung und Weiterbildung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2011, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2011 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Diese Europäische Norm zum Curriculum-Austauschformat (en: Curriculum Exchange Format, CEF) legt ein Datenmodell in thesaurusbasiertem Format zum Austausch von Vokabularen zu curriculumbezogenen Informationen fest. Es beruht teilweise auf einem erweiterten Anwendungsprofil der Zthes-Version 1.0 [<http://zthes.z3950.org>], ist jedoch nicht auf Zthes als Austauschformat beschränkt. Es wurde aufgrund von Implementierungserfahrungen und der im CEN Workshop Agreement — *Curriculum Exchange Format* (CWA 16078, CEN/WS LTS N 576, Januar 2010) vereinbarten CEF-Anforderungen erstellt.

Es gibt drei Hauptgruppen von Angaben im CEF:

- Angaben zur gesamten CEF-Instanz. Diese werden zur Verfügung gestellt, indem Eigenschaften von Dublin Core und einige Erweiterungen verwendet werden. Die Angaben umfassen die Zeitangabe (en: date), den Titel (en: title), die Beschreibung (en: description) und den Identifikator (en: identifier);
- CEF-Benennungen. Die Angaben umfassen den Benennungsnamen (en: term name), den Identifikator und den Typ (en: type). Zwar wird „Benennung“ durchgehend als der Name für ein Exemplar in einer CEF-Instanz verwendet, das Modell kann jedoch ebenso gut zur Beschreibung eines konzeptuellen Ansatzes verwendet werden;
- Beziehungen zwischen Benennungen als Untereintrag einer Benennung.

Weiterführende Hintergrundinformationen und Leitlinien zur Verwendung können CWA 16078 entnommen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm ist anwendbar auf den digitalen Austausch von Informationen zu Benennungen oder Begriffen im Zusammenhang mit Curriculum-Angaben. Dazu gehören Werte, die in Metadaten zur Beschreibung von Lernressourcen und Lernerprofilen zu verwenden sind.

Die erwarteten Hauptanwendungen von CEF-Instanzen und den zugehörigen Diensten beziehen sich auf die Bereitstellung von:

- kontrollierten Vokabularen;
- Navigationsstrukturen;
- zusätzlichen Curriculum-Angaben;
- Abbildungen.

2 Datenmodell

2.1 Tabellenüberschriften

Label = der bevorzugte Name eines Elements, das in Anbindungen wie XML verwendet wird. Diese können je nach benutzter Anbindung abweichen.

Occ = Anzahl der Vorkommen und Optionalität. Die Zahl in Klammern ist die kleinste erlaubte Höchstzahl – dies entspricht der Anzahl der Werte (für wiederholbare Elemente), die eine konforme **Anwendung** unterstützen muss. Wenn eine Obergrenze angegeben ist, wird davon ausgegangen, dass diese die kleinste erlaubte Höchstzahl darstellt.

Name = der empfohlene englische Name, der den Benutzern angezeigt werden kann. Einige Namen sind möglicherweise nicht erforderlich, wenn sie aus der Art und Weise der Darstellung der Angaben hervorgehen. Ein CEF-Schema könnte alternative Namen in weiteren Sprachen zur Verfügung stellen.

2.2 CEF-Angaben (en: CEF Information)

Dieses Datenmodell erklärt die Verwendung verschiedener Elemente (oder Eigenschaften). Es zeigt nicht die Reihenfolge der Elemente an.

Die folgenden Elemente werden verwendet, um eine CEF-Instanz zu beschreiben.

Tabelle 1 — Elemente zur Beschreibung einer CEF-Instanz

Label	Occ	Name	Wertfeld	Beschreibung
dc:title	1	CEF Title	stringOrLangstring	Der Name der CEF-Instanz
dc:creator	0..*	Creator	stringOrLangstring	Der Name des Urhebers der CEF-Instanz
dc:subject	0..*	Subject	stringOrLangstring	Von der CEF-Instanz berücksichtigte Themengebiete
dc:description	0..*	Description	stringOrLangstring	Eine Beschreibung der CEF-Instanz
dc:publisher	0..*	Publisher	stringOrLangstring	Der Name des Verlegers der CEF-Instanz

Tabelle 1 (fortgesetzt)

Label	Occ	Name	Wertfeld	Beschreibung
dc:contributor	0..*	Contributor	stringOrLangstring	Die Namen der Mitwirkenden der CEF-Instanz
dc:date	0..1	Publication Date	date	Das Datum der Veröffentlichung
dc:type	0..*	Type	string	Der Typ der CEF-Instanz
dc:format	0..*	Format	string	Das Format der CEF-Instanz
dc:identifier	1	CEF Identifier	string	Der von der übergeordneten Instanz zugewiesene Hauptidentifikator für die CEF-Instanz. Sind weitere Identifikatoren erforderlich, können diese mit Hilfe einer thesNote mit dem Label altId ergänzt werden
dc:source	0..1	CEF Source	string	Die Quelle für die CEF-Instanz.
dc:language	0..* (25)	Language	string	Die Sprache der CEF-Instanz (aus ISO 639). Die Primärsprache zuerst. Aus einem kontrollierten Normvokabular (zwei oder drei Buchstaben mit Erweiterungen). Durch das Schema-Attribut zu spezifizieren
dc:relation	0..*	Relation	string	Zugehörige Exemplare der CEF-Instanz
dc:coverage	0..*	Coverage	stringOrLangstring	Der Geltungsbereich der CEF-Instanz
dc:rights	0..*	Rights	stringOrLangstring	Erklärung der Rechte, die die Nutzung der CEF-Instanz regeln
resolver	0..*	Resolver	url	Der Auflösungsdienst (en: resolution service). Ein url-Vorsatz, der in Verbindung mit dem Identifikator einer Benennung oder Vokabulars nach einer festgelegten Regel eine Auflösungs-url ergibt
thesNote	0..* (10)	Extension	extension	Wird für CEF-Erweiterungen verwendet